

deutsch *ideen*

Sprach- und Lesebuch

Alexandra Beckmann, Britta Inden,
Jelko Peters, Susann Redlich, Ina Rogge,
Regina Sang-Quaiser, Hanna Sieberkrob,
Marlene Skala, Birgit Tutt

7 Nordrhein-Westfalen

Schroedel



Sprach- und Lesebuch
7. Jahrgangsstufe
Nordrhein-Westfalen

Stammausgabe *deutsch ideen* erarbeitet von

Ulla Ewald-Spiller, Christian Fabritz, Martina Geiger, Günter Graf,
Frauke Mühle-Bohlen, Ina Rogge, Thomas Rudel, Torsten Zander

Mit Beiträgen von

Ulla Ewald-Spiller, Christian Fabritz, Martina Geiger, Günter Graf,
Frauke Mühle-Bohlen, Ina Rogge, Thomas Rudel, Torsten Zander



Fördert individuell – Passt zum Schulbuch

Optimal für den Einsatz im Unterricht mit **deutsch ideen**:

Stärken erkennen, Defizite ausgleichen.

Online-Lernstandsdiagnose und Auswertung

auf Basis der aktuellen Bildungsstandards.

Inklusive individuell zusammengestellter Fördermaterialien.

www.schroedel.de/diagnose

© 2013 Bildungshaus Schulbuchverlage

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Braunschweig

www.schroedel.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der

vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG:

Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung
gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets
von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links)

auf Internet-Adressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle

wird die Haftung für Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den

Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Sollten Sie bei dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf

kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies

ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis

zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck B¹ / Jahr 2014

Alle Drucke der Serie B sind im Unterricht parallel verwendbar.

Redaktion Esther Geiger, Marei Kortas

Herstellung Udo Sauter

Illustrationen Katja Gehrman, Heike Heimrich, Margit Pawle, Marlene Skala

Umschlaggestaltung boje 5, Braunschweig

Typografie und Layout Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg

Satz Jesse Konzept & Text, Hannover

Druck und Bindung westermann druck GmbH, Braunschweig

ISBN 978-3-507-42127-1

Inhalt

Kompetenzen

Treffpunkt im Internet – Argumentieren 10–29

Annegret Kronenberg: Gefangen 10

Gemeinsam einsam?

Meinungen formulieren 11

Soziale Netzwerke

Meinungen begründen 12

Zu einem Problem Stellung beziehen 14

Argumente gewichten 15

Einen argumentierenden Brief schreiben 16

Online- oder Offline-Freundschaften?

Über Strittiges diskutieren 18

Gestaltung der Chatsprache untersuchen 19

Annette Weber: Im Chat war er noch so süß 20

Gefahren sozialer Netzwerke erkennen 20

Susanne Clay: Cybermob – Mobbing im Internet 22

Selbstlernideen Einen argumentierenden Brief untersuchen und schreiben 24

Projektideen Eine amerikanische Debatte führen 26*

Kompetenzen 27 **Selbsteinschätzung** 28 **Trainingsideen** 29 Schriftlicher Aufgabentyp 3

Ungewöhnliche Lernorte – Berichten und Beschreiben 30–47

Erste Informationen

Informationen auswerten 31

Segelschiff und Circuschule

Über einen Sachverhalt berichten 32

Adressatengerecht berichten 33

Michael Billig: Von der Manege in den Schulwagen 34

Informationen entnehmen und wiedergeben 34

Über Zusammenhänge berichten 36

Texte strukturieren und Inhalte visualisieren 37

Einen Vorgang beschreiben 38

Einen Ort beschreiben 40

Selbstlernideen Vorgänge und Orte beschreiben 41+

Projektideen Einen Galeriegang durchführen 43*

Kompetenzen 44 **Selbsteinschätzung** 45 **Trainingsideen** 46 Schriftlicher Aufgabentyp 2

Meine Schule, mein Leben und ich – Erzählung 48–65

Monika Haubert

Einen ersten Eindruck von einer literarischen Figur gewinnen 49

Erich Loest: Eine Falte, spinnwebfein (1) 49

Es war ein heller Tag

Eine literarische Figur kennenlernen 50

Erich Loest: Eine Falte, spinnwebfein (2) 50

Den historischen Hintergrund einer Erzählung erarbeiten 52

Das Wasser brannte auf der gespannten Haut Erich Loest: Eine Falte, spinnwebfein (3) 54	Eine literarische Figur charakterisieren 54
Monika schluckte Erich Loest: Eine Falte, spinnwebfein (4) 56	Eine Figurenkonstellation beschreiben 56
„Ans Werk!“ Erich Loest: Eine Falte, spinnwebfein (5) 58	Die Erzählform und die Erzählperspektive bestimmen und umgestalten 58
„Noch keiner fertig?“ Erich Loest: Eine Falte, spinnwebfein (6) 60	Eine Erzählung deuten 60 Selbstlernideen Leerstellen einer Erzählung ausgestalten 62
Kompetenzen 63 Selbsteinschätzung 64	Trainingsideen 65 Schriftlicher Aufgabentyp 6b
Annett Gröschner: Moskauer Eis 64	
Henry H. Neff: Die erste Sportstunde 65	

Das Nibelungenlied – Erzählen 66–85

Der Anfang des Nibelungenlieds Uns ist in alten mæren 67	Mittelhochdeutsch und Neuhochdeutsch miteinander vergleichen 67
Der Traum vom Falken Helmut de Boor: Kriemhilds Traum 68 Martin Beheim-Schwarzbach: Der Traum der Prinzessin 69	Motivgleiche Texte miteinander vergleichen 68
Siegfried – Ritter und Drachentöter	Die Geschichte eines Helden kennenlernen 70
Kriemhild und Siegfried Reiner Tetzner: Siegfried begegnet Kriemhild 72	Einen Dialog schreiben 72
Die Doppelhochzeit	Einen Erzählkern ausgestalten 74 Einen inneren Monolog verfassen 75
Streit der Königinnen	Einen Konflikt beschreiben und ausgestalten 76 Eine Figurenkonstellation untersuchen 77
Siegfrieds schwacher Punkt Moritz Rinke: Wie Hagen Siegfrieds schwachen Punkt erfährt 78	Einen inneren Konflikt ausgestalten 78
Siegfrieds Tod Franz Fühmann: Wie Siegfried erschlagen wurde 80	Selbstlernideen Ein Ereignis aus verschiedenen Perspektiven schildern und bewerten 80

Projektideen Ein Hörspiel erstellen 82*

Kompetenzen 83 Selbsteinschätzung 84	Trainingsideen 85 Schriftlicher Aufgabentyp 6a
Franz: Fühmann: Hagen stellt Siegfried vor 85	

Begleiter durch das Jahr – Kalendergeschichten 86–107

Geschichten aus Kalendern

Wolfdietrich Schnurre: Die Dauer des Glücks 87

Kalendergeschichten kennenlernen 87

Klassische Kalendergeschichten

Johann Peter Hebel: Gute Antwort 88

Johann Peter Hebel: Das seltsame Rezept 88

Johann Peter Hebel: Der listige Kaufherr 89

Johann Peter Hebel: Mittagessen im Hof 91

Ludwig Aurbacher: Der Kaufmann
und der Zimmermann 92

Johann Peter Hebel: Der Barbierjunge von Segringen 94

Kalendergeschichten lesen und verstehen 88

Den Aufbau einer Kalendergeschichte
erschließen 89

Erzählmittel untersuchen 91

Eine Inhaltsangabe schreiben 92

Eine Inhaltsangabe überarbeiten 94+

Moderne Kalendergeschichten

Bertolt Brecht: Freundschaftsdienste 96

Bertolt Brecht: Der hilflose Knabe 97

Moderne Kalendergeschichten untersuchen 96

Eigene Kalendergeschichten

Barbara A. Cepielik: Schulwegstreit in Ibbenbüren 100

Wolfdietrich Schnurre: Beste Geschichte
meines Lebens 100

Kriterien für das Verfassen von Kalendergeschichten
finden 98

Selbstlernideen Kalendergeschichten schreiben 99

Leseideen Kalendergeschichten *

Johann Peter Hebel: Kannitverstan 101

Johann Peter Hebel: Der fechtende Handwerksbursche
in Anklam 102

Bertolt Brecht: Herr Keuner fährt Auto 103

Bertolt Brecht: Herr Keuner und die Flut 103

Kompetenzen 104

Selbsteinschätzung 106

Trainingsideen 107 Schriftlicher Aufgabentyp 4a

Johann Peter Hebel: Das wohlfeile Mittagessen 107

Mut und Übermut – Balladen 108–129

Grenzen

Michael Werk: Man mag eigentlich nicht hinschauen 109

Über Mut nachdenken 109

Auf Leben und Tod

Otto Ernst: Nis Randers 110

Friedrich Schiller: Der Handschuh 112

Balladen erschließen 110

Unheimliche Begegnungen

Ina Seidel: Regenballade 114

Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor 116

Die Stimmung einer Ballade ermitteln 114

Eine Ballade untersuchen 116

Geister, die ich rief

Johann Wolfgang Goethe: Der Zauberlehrling 118

Balladen auswendig lernen und vortragen 118

Balladen von heute

Cora E.: Schlüsselkind 120

Rap und Ballade vergleichen 120

Selbstlernideen Balladen gestalten 122

Leseideen Ballade *

Friedrich Schiller: Die Bürgschaft 124

Kompetenzen 126

Selbsteinschätzung 127

Trainingsideen 128 Schriftlicher Aufgabentyp 4a

Theodor Fontane: John Maynard 128

Wie wird man glücklich? – Szenische Texte 130–153

Personifikationen	Mit Personifikationen spielen 131
Aufbau und Handlung	Aufbau und Inhalt eines Dramas kennenlernen 132
Figuren eines Dramas Marlene Skala: Hanna im Glück 134	Die Hauptfigur kennenlernen 134 Den Charakter einer Figur beschreiben 136 Figuren mithilfe der Charakteristik unterscheiden 137
Deutung	Szenisch interpretieren 139 Schriftlich interpretieren 140 Ein Standbild bauen und Positionen untersuchen 142 Positionen von Figuren schriftlich untersuchen 143 Abstrakte Begriffe klären 145 Metaphern deuten 146
Übertragung	Den Bezug zum eigenen Leben herstellen 147 Selbstlernideen Figuren charakterisieren und Personifikationen erfinden 148

Kompetenzen 150 **Selbsteinschätzung** 152 **Trainingsideen** 153 Schriftlicher Aufgabentyp 4a

Bittersüße Schokolade – Sachtexte 154–169

Begleiter im Alltag	Statements thematisch einordnen 155
Herkunft und Herstellung Ung. Verf.: Schokolade – süßer Schmelz aus bitterer Bohne 156	Sachtexte und Schaubilder erschließen 156
Kinder und Schokolade Ulla Brauer: „Manche Kinder kehren nie zurück“ 160	Informationen auswerten 160 Einen Informationstext überarbeiten 162+ Selbstlernideen Informationen aus Sachtexten und Schaubildern entnehmen, vergleichen und deuten 163

Projektideen Eine Broschüre am Computer erstellen 165*

Kompetenzen 166 **Selbsteinschätzung** 167 **Trainingsideen** 168 Schriftlicher Aufgabentyp 4b

Ung. Verf.: Zartbitter-Schokolade schützt Herz und Kreislauf 168
Berit Uhlmann: Schwarz, schmal, schlicht 169

Kirsten Boie – Literatur für Jugendliche 170–189

Kirsten Boie: Wozu sind Geschichten gut? 170

Im Spiegel der Presse	Eine Autorin kennenlernen 171
Die Autorin Rossipotti Literaturlexikon 172 Ein Verlag stellt seine Autorin vor 173 Kirsten Boie im Interview 174	Informationen sammeln und präsentieren 172 Sich über einen Autor informieren 174

Ringel, Rangel, Rosen

Kirsten Boie: Ringel, Rangel, Rosen 176

Einen Ausschnitt aus einem Jugendbuch lesen
und verstehen 176

Den geschichtlichen Hintergrund
eines Jugendbuchs kennen 178

Sich zu einem Jugendbuchabschnitt äußern 180

Buchbesprechungen

Elena Geus: Das perfekte Double 181

Kirsten Boie: Prinz und Bottelknabe oder
das Tauschgeschäft 184

Eine Rezension lesen 181

Eine Rezension schreiben 183

Projektideen Einen Autor und sein Werk vorstellen **186***

Kompetenzen 189

Wasser – Rechtschreibung und Zeichensetzung 190–215

Rechtschreibkenntnisse

Rechtschreibkenntnisse überprüfen und
trainieren 191

Fremdwörter

Fremdwörter schreiben 192

Groß- und Kleinschreibung

Ung. Verf.: Am 22. März ist Weltwassertag 194

Regeln der Groß- und Kleinschreibung kennen 194
Selbstlernideen Groß- und Kleinschreibung
üben **196**

Getrennt- und Zusammenschreibung

Verbindungen aus Verb und Verb schreiben 197
Verbindungen aus Nomen und Verb schreiben 198
Verbindungen aus Adjektiv und Verb schreiben 200
Verbindungen aus Partikel und Verb schreiben 202
Selbstlernideen Zusammen- und Getrennt-
schreibung üben **204**

Zeichensetzung

Das Komma bei Satzreihen und
Satzgefügen setzen 206
Das Komma bei Attributsätzen (Relativsätzen)
setzen 207
Die Konjunktion dass schreiben 208
Apostrophe setzen 209

Kompetenzen 210 **Selbsteinschätzung** 213 **Trainingsideen** 214

Träume und Sprache – Wortarten 216–239

Zentrale Wortarten

Wortarten wiederholen 217

Adjektive, Adverbien, Pronomen

Adjektive und Adverbien verwenden 218

Pronomen gebrauchen 220

Verben

Tempusformen des Verbs kennen 222

Aktiv und Passiv verwenden 224

Modalität

Elke Heidenreich: Wenn ich ein König wär ... 226

Peter Weiss: „Schluss mit den Träumereien“ 229

Johann Peter Hebel: Der vorsichtige Träumer 231

Kompetenzen 233 **Selbsteinschätzung** 237

Rio Reiser: König von Deutschland 238

Indikativ und Konjunktiv unterscheiden 226

Selbstlernideen Indikativ und Konjunktiv verwenden 228

Formen der Redewiedergabe kennen 229

Modalverben gebrauchen 232

Trainingsideen 238

Trendsportarten – Sätze 240–261

Satzreihe und Satzgefüge

Satzgefüge und Satzreihe wiederholen 241

Adverbiale Bestimmungen

Satzglieder erkennen und bestimmen 244

Adverbialsätze erkennen und unterscheiden 245

Adverbialsätze gebrauchen 247

Selbstlernideen Adverbiale Bestimmungen und Adverbialsätze gebrauchen 248

Attribute

Attribute erkennen und gebrauchen 249

Selbstlernideen Attribute und Attributsätze funktional anwenden, Zeichensetzung trainieren 251

Sätze

Sätze sinnvoll verbinden und Texte überarbeiten 252⁺

Inhaltssätze kennen und verwenden 254

Satzgefüge im Deutschen und im Englischen vergleichen 256

Texte in Bezug auf den Satzbau vergleichen 257

Kompetenzen 258 **Selbsteinschätzung** 259

Trainingsideen 260 Schriftlicher Aufgabentyp 5

liehter tac – dunkle Nacht – Wortkunde 262–277

Die Geschichte der Wörter

Über die Entwicklung der Sprache nachdenken 263

Auszüge aus einem Herkunftswörterbuch 263

Klaus Bartels: Luna – der Mond 264

Die ursprüngliche Bedeutung und die Herkunft von Wörtern kennenlernen 264

Die Geschichte unserer Sprache

Historische Sprachzustände kennenlernen 266

Ung. Verf.: Vor der Schöpfung 266

Wolfram von Eschenbach: Über die Schöpfung 266

Andreas Gryphius: An die Sterne 266

Ung. Verf.: De hilligen drai Künige 267

Alte Sprachformen in Dialekten erkennen 267

Lehnwörter

Lehnwörter erkennen 268

Fremdwörter

Die Bedeutung von Fremdwörtern ermitteln 270

Fremdwörter richtig gebrauchen 271

Sprachvarianten

Standardsprache, Umgangssprache und Dialekt unterscheiden 272

Fachsprachen kennenlernen 273

Johann Wolfgang Goethe: Meeresstille 275

Fachsprachen in Redensarten erkennen 274

Johann Wolfgang Goethe: Glückliche Fahrt 275

Metaphern in Gedichten erkennen und verstehen 275

Kompetenzen 276 **Selbsteinschätzung** 277

Fliegen – Inhalte zusammenfassen 278–291

Aus dem Leben einer Eintagsfliege

Einen literarischen Text zusammenfassen 279

August Gottlieb Meißner:

Das Insekt eines Tages und die Krähe 279

Das Glück der Fliegen

Eine Inhaltsangabe schreiben 280

Benedict Wells: Eine Fliege 280

Den Inhalt eines erzählenden Textes

Theodor Storm: Die schwarze Fliege 282

wiedergeben 282

Fliegen im Dienst der Wissenschaft

Einen Sachtext zusammenfassen 284

Stefanie Offermann: Fliegen mit Kater 284

Martin Brookes: Die Schule der harten Schläge 286

Stechen und Summen

Lyrische Texte zusammenfassen 287

Albrecht Haushofer: Die Mücke 287

Eine Inhaltsangabe überarbeiten 289+

Joachim Ringelnatz: Fliege im Flugzeug 288

Gotthold Ephraim Lessing: Der Löwe und die Mücke 289

Tierische Helfer – Recherchieren und Präsentieren 292–301

Tiere im Dienst der Medizin

Sich über Rechercheerfahrungen austauschen 293

Im Internet recherchieren 294

Tiere im Dienst der Polizei und des Militärs

Ein Handout erstellen 296

Das Rechtschreibprogramm nutzen 297

Tiere im Rettungsdienst

Eine Präsentation am Computer erstellen 298

Einen Vortrag halten 300

Auf einen Blick

Einen Vortrag erarbeiten 301

Nachschlagen 302–320

M Methoden und Arbeitstechniken 302 **B** Basiswissen 305 **K** Kompetenzübersicht 313 Sachregister 314

Textsorten 315 Textquellen 317 Bildquellen 320